

Verbraucherverschuldung in Deutschland: Konzepte, Stand und Entwicklung

16.12.2021

Dr. Sally Peters, institut für finanzdienstleistungen e.V. (*iff*)

Geschäftsführende Direktorin

Sachverständigenrat für Verbraucherfragen

Vorstellung *iff* - Allgemeines

- unabhängiger, gemeinnütziger Verein seit 1987
- vollständig drittmittelfinanziert
- interdisziplinäres Team, aktuell 15 Personen
- Bereiche
 - Service (z.B. iff Konferenz)
 - Produkte (z.B. CAWIN)
 - Forschung (z.B. Überschuldungsreport)



iff- Forschungsthemen (Auswahl)

- Überschuldung
- Nicht-Nutzung der Schuldnerberatung bei Überschuldung
- Debt advice service für European households
- Verbraucherresilienz bei Krisen
- Finanzielle Bildung
- Financial Inclusion
- Produktiver Kredit
- FDL für Familien in finanziell schwierigen Situationen
- KI und Diskriminierung

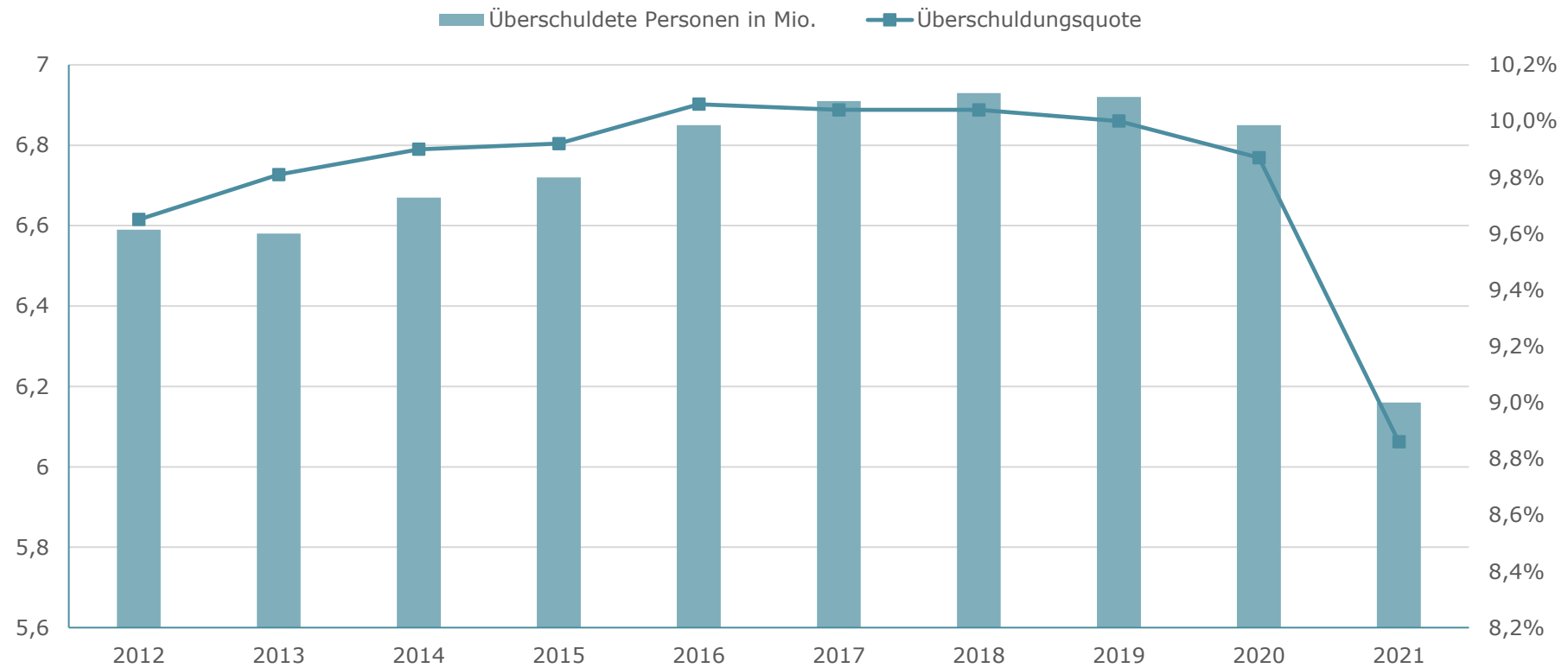
Verschuldungsrelevante aktuelle Gesetze

- Neues Inkassorecht seit 1.10.21
- Pfändungsschutzkonto-Fortentwicklungsgesetz (PKoFoG) zum 1.12.21 (z.T. auch schon 01.08.21)
- Provisionsdeckel für Restschuldversicherungen ab dem 1.7.22
- Ab sofort jährliche Anpassung der Pfändungsfreigrenzen
- Gerichtsvollzieherschutzgesetz zum 1.1.22 (z.T. auch schon 8.5.21)
- Gesetz für faire Verbraucherverträge zum 1.10.21 (z.T. erst 1.3.22 und 1.7.22)

Verschuldungsrelevante aktuelle Gesetze

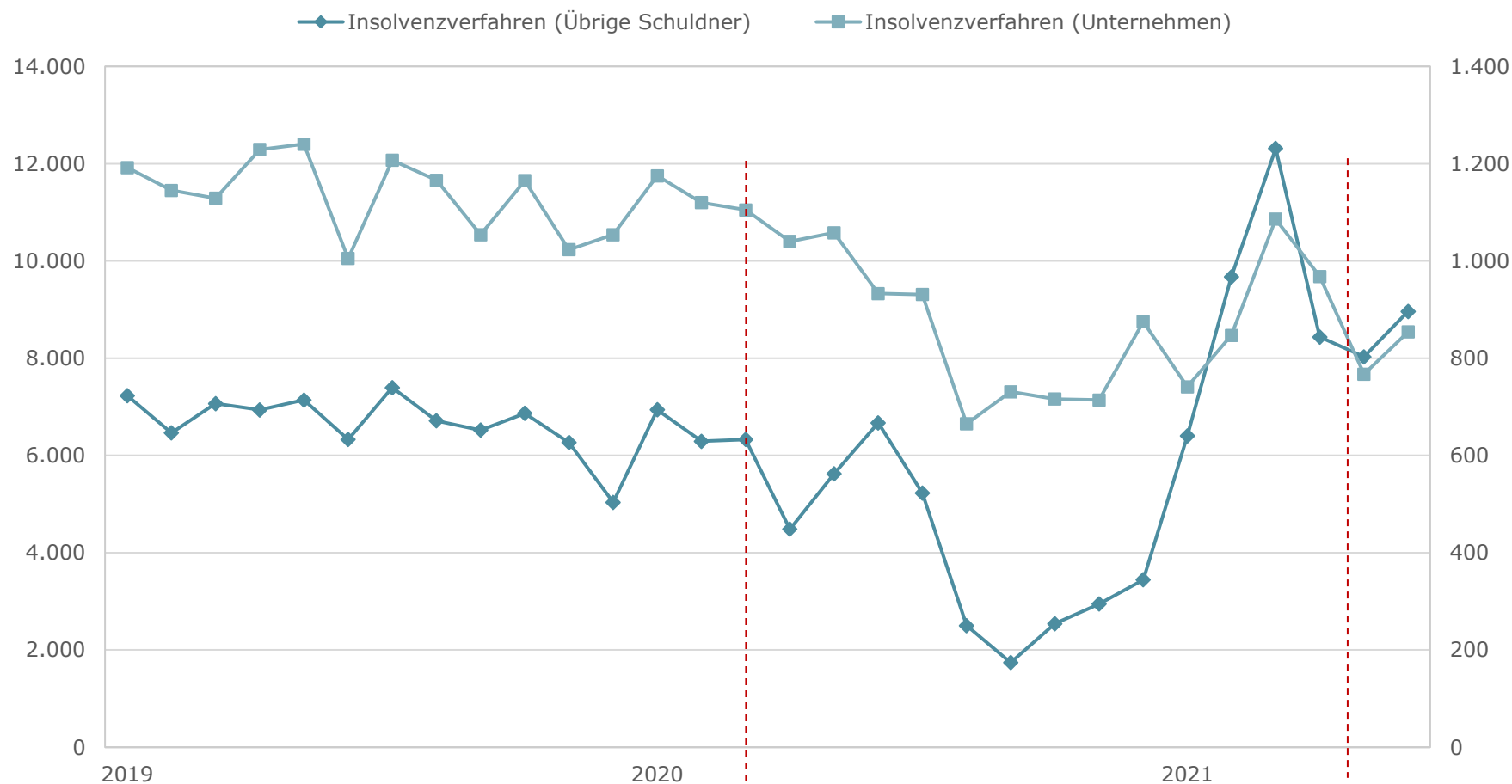
- SCHUFA: weiterhin kontrovers diskutiert
- Dispozinsen weiterhin in der Mehrzahl zweistellig, BGH-Urteil fordert Transparenz, Basiskonten auch nach 5 J. teuer
- Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Verbraucherkredite (CCD-E)
- *iff*-Gutachten zur „Evaluierung der Entwicklungen im Bereich der Kreditwürdigkeitsprüfung bei Immobilier-Verbraucherdarlehensverträgen“

Überschuldete Personen und Überschuldungsquote



Daten: Creditreform Schuldneratlas (Stand 10.11.2021)

Anstieg Insolvenzzahlen massiv – aber erwartbar



1. März 2020: Aussetzung Insolvenzantragspflicht für Überschuldung (BMJV, 2021)

30. April 2021: Ende der Aussetzung Insolvenzantragspflicht für Überschuldung (BMJV, 2021)

Überschuldungsforschung in Deutschland

SchuldnerAtlas Deutschland

Überschuldung von Verbrauchern

2021

PREKÄRE LEBENSLAGE

- ▶ Kumulation von Schulden
- ▶ Zahlungsstörung
- ▶ Forderungsausgleich durch Schwarzarbeit, Prostitution, illegale Handlungen

ENTHÜLLTE ÜBERSCHULDUNG

- ▶ Lohn-/Gehaltspfändungen
- ▶ Miet- und Energieschulden
- ▶ Kreditkündigungen
- ▶ Vermögensaukunft

BEKÄMPFTE ÜBERSCHULDUNG

- ▶ Schuldnerberatung
- ▶ Insolvenzordnung

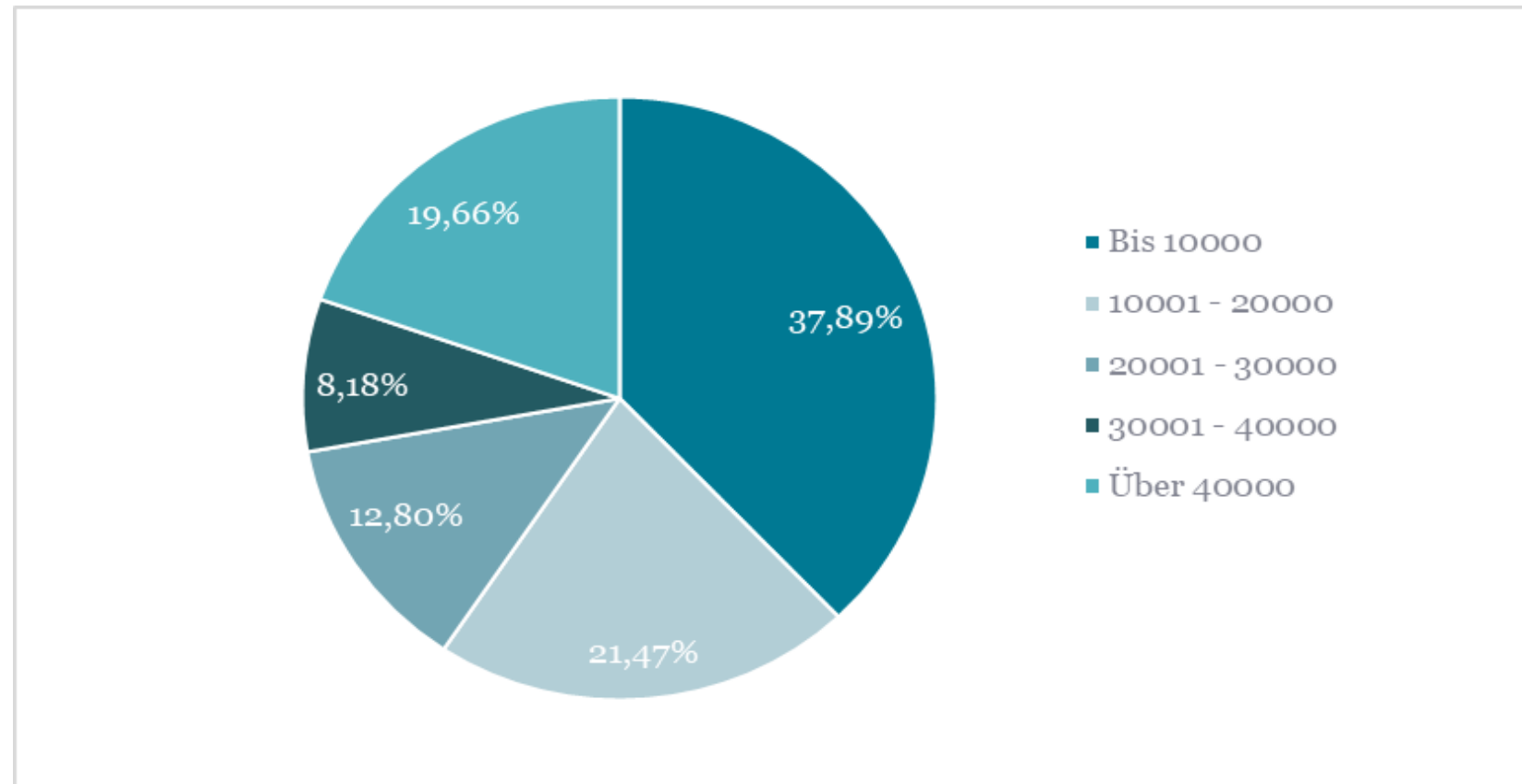


Der *iff*-Überschuldungsreport

- Jährliches Erscheinen seit 2006
- Interdisziplinäres Team
- Methode:
 - Deskriptive Analyse von prozessgenerierten Daten bei der Schuldnerberatung
 - Untersuchung von mehr als 185.592 Haushalten
 - 72 Beratungsstellen bundesweit
 - Datenquelle CAWIN (Überschuldungsberatungsoftware des *iff*)
 - 2021: Sondererhebung zur Covid-19 Pandemie
 - Report und Abstract zum Download: [hier](#)

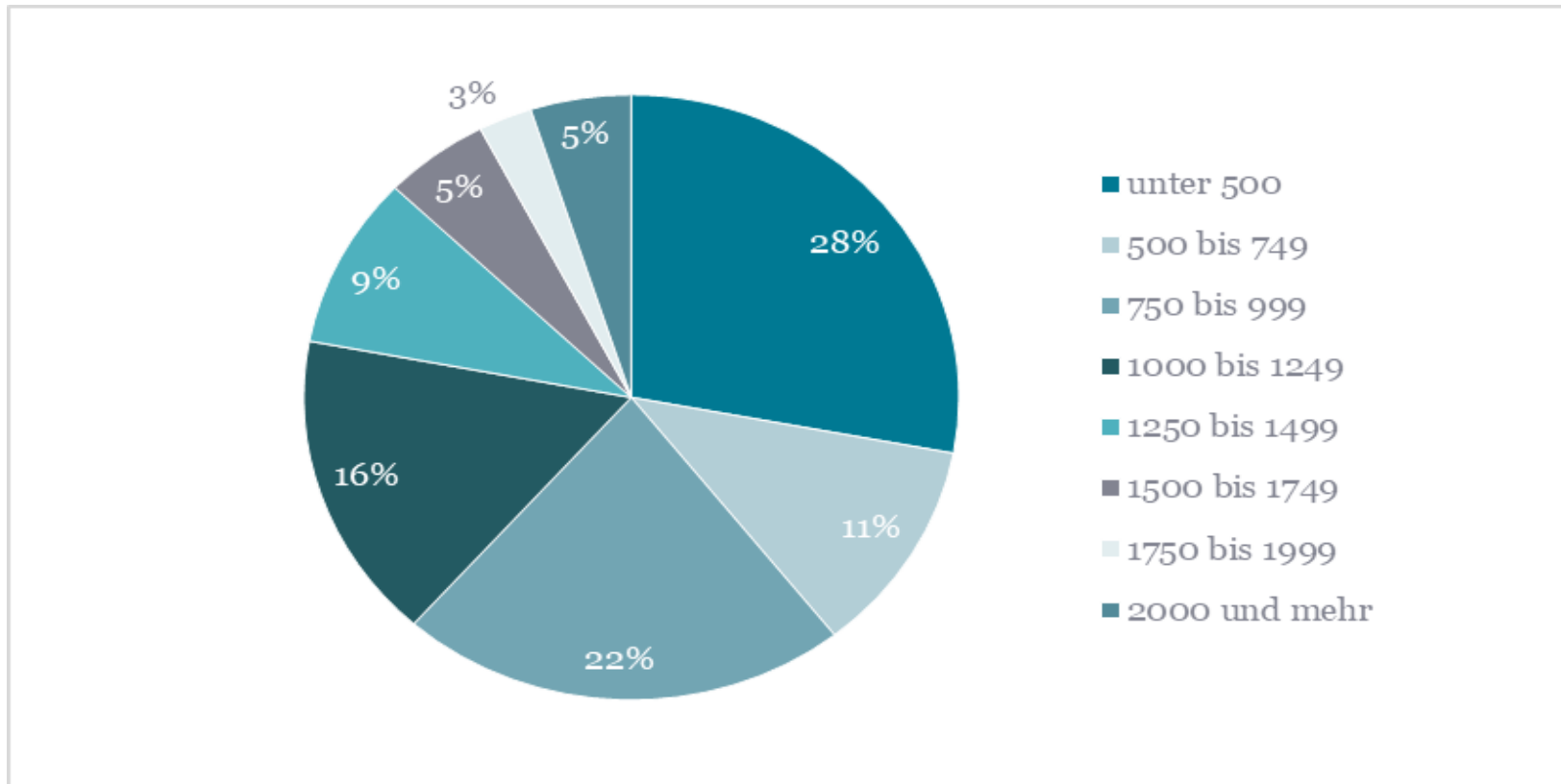


Über die Hälfte der Ratsuchenden hat Schulden, die weniger als 20.000 Euro betragen



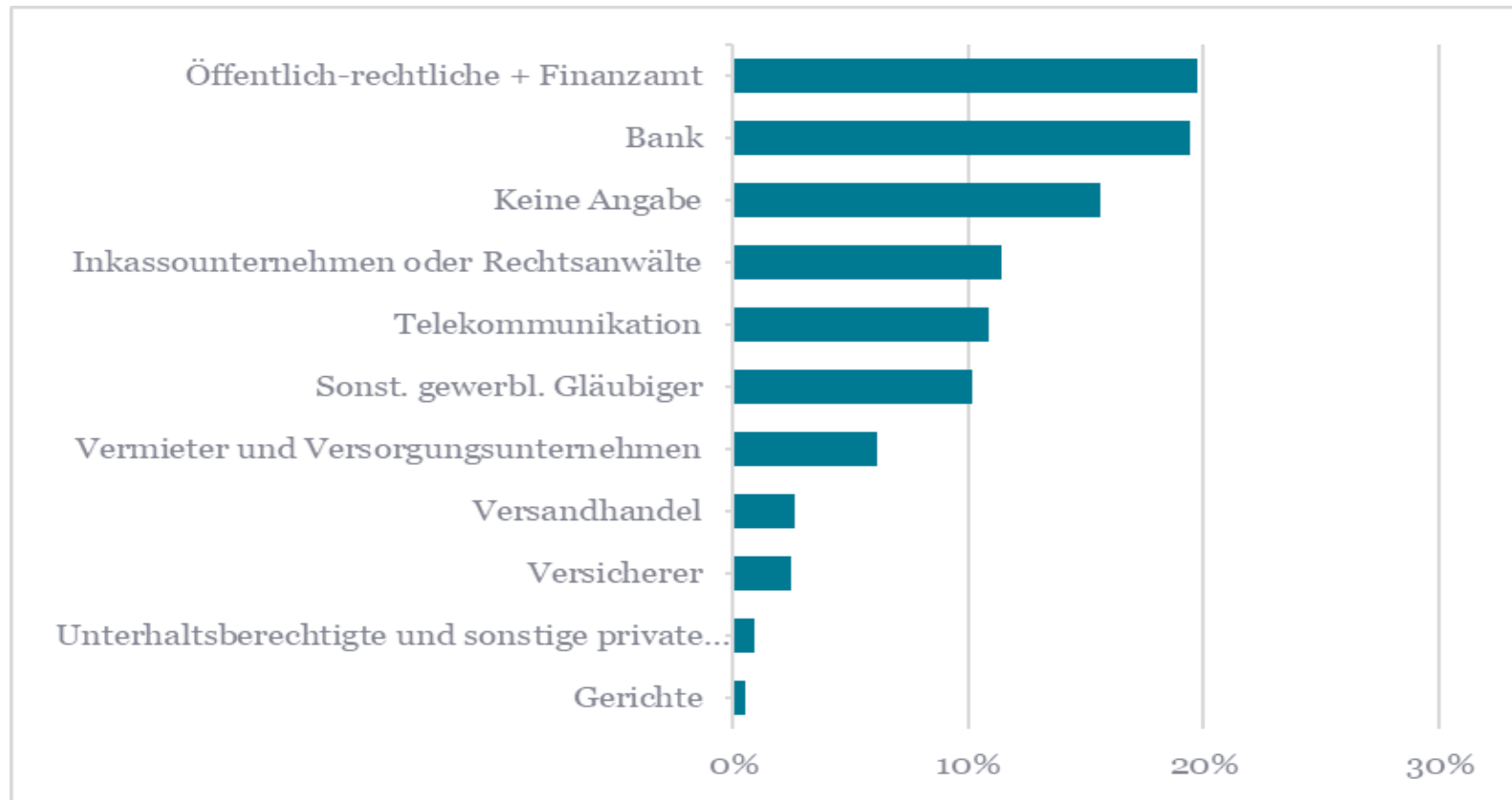
Daten: iff-Überschuldungsreport 2021

Überschuldungsrisiko und Einkommensarmut hoch korreliert



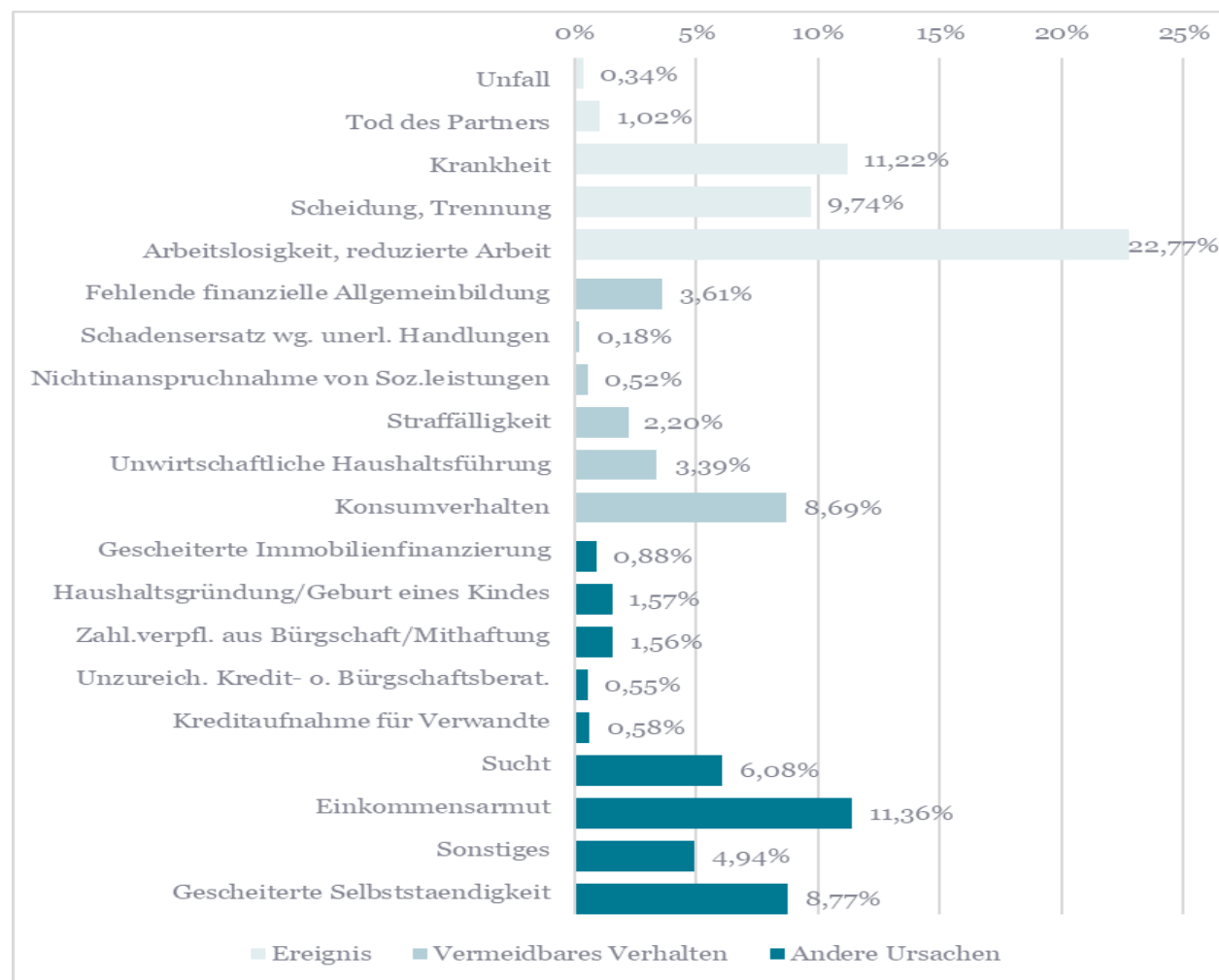
Daten: iff-Überschuldungsreport 2021

Öffentlich-rechtliche Gläubiger und Banken halten einen hohen Anteil der Forderungen ratsuchender Personen



Daten: iff-Überschuldungsreport 2021

Nicht beeinflussbare Ereignisse machen 45 Prozent der Überschuldungsgründe bei Ratsuchenden aus

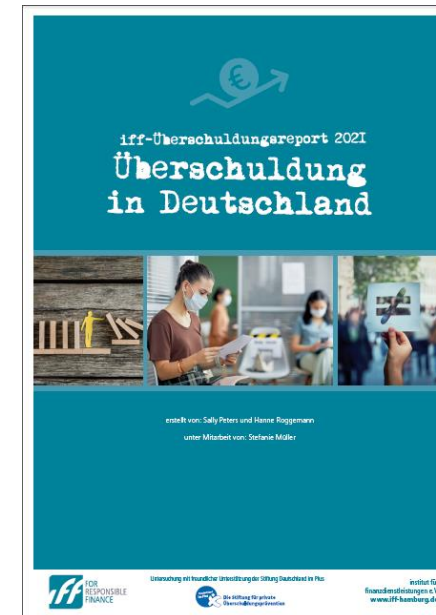


Daten: iff-Überschuldungsreport 2021

Resilienz der Schuldnerberatung

Anhaltend hohe Belastung in Schuldnerberatungsstellen

- Lange Wartezeiten
- Sehr hohe Arbeitsbelastung
- Ausstattung (z.B.) EDV teilweise weiterhin nicht adäquat
- Zugang zu Schuldnerberatungen deutlich erschwert



Was beeinflusst die Lage der Überschuldeten künftig?

- Steigende Kosten in den Bereichen
 - Wohnen
 - Energie
 - Lebenshaltung
 - Mobilität
- Nichtinanspruchnahme Sozialleistungen
- Polarisierung in Folge von Niedriglohneinkommen, hohe Lohn- bzw. Einkommensungleichheit

Rolle vom Staat/Gesetzgeber

- Bei globalen oder regionalen Krisen stellt der Staat häufig zusätzliches Kapital zur Verfügung, bei individuellen Krisen bleiben diese Hilfen meist aus
- Kommt man krisenbedingt in Zahlungsverzug, bedeutet dies häufig zusätzliche Kosten für den/die Schuldner:in; das Kreditmoratorium zeigt, wie es anders geht
- Möglichkeiten zur Kreditstundung in der Pandemie: Meilenstein in der Schulddiskussion

Fazit

- Auswirkungen der Covid-19 Pandemie sind (analog der Finanzkrise) mit vrsl. zwei Jahren Verzögerung in der Überschuldungsstatistik sichtbar
- Krisenresilienz der Schuldnerberatungen ausbaufähig
 - Fehlende Konzepte
 - Schlechte Finanzierung (führt z.B. zu nicht adäquater Ausstattung)
- Staat sollte seine Maßnahmen zur Überschuldungsvermeidung bei regionalen und globalen Krisen auf individuelle Krisen übertragen.
- Thema Überschuldung/Schuldnerberatung ist in den Fokus gerückt und somit auch die individuelle Situation Betroffener